



### Emotionscode Tabelle für die Pendelarbeit:

	Spalte A	Spalte B
<b>Reihe 1:</b>  <b>Herz/Dünndarm</b>	<i>Verlassenheit  Verraten sein  Aussichtslosigkeit  Verloren sein  Nicht erwiderte Liebe/  nicht geliebt werden</i>	<i>Vergebliche Mühe  Herzschmerz  Unsicherheit  Übermaß an Freude  Verletzlichkeit/  Verletzt sein</i>
<b>Reihe 2:</b>  <b>Magen/Milz</b>	<i>Beunruhigung  Verzweiflung  Empörung / Abscheu  Nervosität  Sorge</i>	<i>Versagen  Hilflosigkeit  Hoffnungslosigkeit  Kontrollverlust  Geringe Selbstachtung</i>
<b>Reihe 3:</b>  <b>Lunge/Dickdarm</b>	<i>Zum Weinen zumute  Entmutigt sein  Ablehnung  Traurigkeit  Bedauern / Reue</i>	<i>Verwirrtheit  Verteidigungshaltung  Trauer / Gram  Selbstmisshandlung  Sturheit / Starrsinn</i>
<b>Reihe 4:</b>  <b>Leber/Gallenblase</b>	<i>Wut / Zorn  Bitterkeit  Schuldgefühl  Hass  Groll / Unmut</i>	<i>Niedergeschlagenheit  Depression  Frustration  Unentschlossenheit  Bestürzung / Panik  Undankbarkeit  für selbstverständlich  genommen</i>
<b>Reihe 5:</b>  <b>Niere/Blase</b>	<i>Beschuldigung  Scheu / Grauen  Angst  Entsetzen / Horror  Verärgerung</i>	<i>Innerer Konflikt  Unsicherheit im  Kreativen  Grauen / Schrecken  Nicht unterstützt werden  Kraftlosigkeit/Schwäche</i>
<b>Reihe 6:</b>  <b>Drüsen/Geschlechtsorgane</b>	<i>Gedemütigt werden /  sein  Neid / Eifersucht  Sehnsucht / Verlangen  Begierde  Überfordert sein  Überwältigt sein</i>	<i>Stolz  Scham  Schockiert sein /  Schockzustand  Minderwertigkeit  Wertlosigkeit</i>



# Das Auflösen von feststehenden Emotionen mit dem Emotionscode:

---

*Krankheitsursachen sind energetische Speicherungen, die nicht resonant zu einer positiven, freudvollen, dankbaren, zufriedenen, vertrauensvollen Lebensführung stehen. Diese Speicherungen haben Spuren gelegt, denen ich folgen kann. Ich gehe den Weg zurück von der Wirkung (von der sichtbaren Krankheit) hin zur energetischen Verursachung (negative Speicherung). Dort, an diesem Verursachungs-Speicher angekommen, beginne ich diesen aufzulösen, bis er in sein Feld zurückgekehrt ist. Der Weg zurück ist der Weg zu meinem reinen Urbild. Dort angekommen bin ich in jeglicher Hinsicht gesund.*

- Zuerst ermitteln wir das Problem (das kann ein Schmerz, ein gesundheitliches Problem, oder eine Stimmungslage sein).
- Jetzt bewerten wir auf einer Skala von 1 – 10 die Stärke des Problems (von 1 weniger stark, bis 10 extrem stark).
- Nun testen wir mit dem Pendel (am besten mit einem Isis-8-scheibig), ob es sich um unser eigenes Problem, oder um das Problem eines Familienangehörigen handelt, oder, ob es gar ein Problem aus der Ahnenreihe (Großeltern, Urgroßeltern, mütterlicherseits, väterlicherseits) handelt. Es spielt dabei keine Rolle, ob diese Ahnen noch leben. Denn in unserer DNA sind viele Informationen gespeichert, die überhaupt nichts mit uns selbst zu tun haben, sondern schlichtweg ererbt wurden.
- Wir können auch noch testen, ob es ein Problem aus diesem, oder einem früheren Leben ist.
- Anschließend fragen wir unser Pendel in welcher Organreihe das Problem abgespeichert wurde (Reihe 1 – 6). Wenn wir die Reihe ermittelt haben, fragen wir ob die Ursache in Spalte A, oder Spalte B zu finden ist.
- Nun kommen wir zum Auflösen des Problems und verwenden dafür am besten ein schamanisches Karnak, oder ein Hathor mit der kleinen Kugel (rosa), oder wir testen einfach aus, welches unserer Pendel am besten zum Auflösen geeignet ist.

**Wir sollten dabei die Hand auf das Alta Major Tor legen (im Nacken), das ist sehr viel wirkungsvoller! Nun geben wir den Auftrag: Bitte lösche jetzt die Emotionen (man kann diese dann aus der entsprechenden Spalte laut vorlesen, oder auch nur in Gedanken) aus dem entsprechenden Organsystem (welches wir vorher ermittelt haben).**

- Wir lassen das Pendel so lange arbeiten, wie nötig, legen es dann aus der Hand und verankern dann mit der rechten Hand auf der Stirn (die linke liegt immer noch im Nacken). Wir schließen kurz die Augen und spüren wie die Energie aus unseren Hand Chakren unser ganzes System erneuert und heilt.



*Anschließend testen wir kurz mit dem Pendel, ob die Emotion vollständig aufgelöst wurde und fühlen in uns rein, wie stark das Problem jetzt noch auf der Skala von 1 – 10 ist. Sollte es noch nicht vollständig aufgelöst worden sein, können wir fragen, ob noch eine andere Person an dem Problem beteiligt ist, oder ob noch ein anderes Organsystem (von Reihe 1 – 6) beteiligt ist. Auch dann testen wir wieder, ob es eine Emotion aus Spalte A oder B ist, nehmen unser Pendel zum Auflösen der Emotion, legen wieder die Hand auf das Alta Major Tor und beginnen auch diese Emotion aus dem entsprechenden Organsystem zu löschen. Anschließend verankern wir wieder mit der rechten Hand auf der Stirn und spüren der Energie mit geschlossenen Augen eine Weile nach.*

*Im Normalfall ist alles schon beim ersten Mal aufgelöst. Sollte das nicht der Fall sein, wiederholen wir so lange, bis alles vollständig gelöscht ist.*